

NW Herford 28.06.

Ein Fest im Wellpappenwerk: Hinten links riesige Papierrollen, vorn in der Halle Gäste an Tischen aus Wellteam-Produktion. FOTO: NW

Hettich organisiert Russland-Workshop

Know-how für den Markteintritt

■ **Herford.** Erfahrungen aus einem Jahrzehnt „vor Ort“ vermittelte die Hettich-Unternehmensgruppe jetzt in einem Russland-Workshop im Beschlägecenter in Kirchlengern.

Eingeladen waren Unternehmen aus der deutschen und russischen Möbelindustrie, die den Markteintritt erwägen, bereits exportieren oder ihre Aktivitäten durch eine nationale Niederlassung respektive ein Joint Venture ausweiten möchten. 14 deutsche und russische Unternehmen informierten sich über Chancen und Risiken sowie Praxis-Know-how in den beiden Märkten.

Den Praxisbericht eines erfolgreichen Unternehmens gab Sergej Avdeev, Generaldirektor des Möbelherstellers Djatkowo, mit dem Hettich Rus eine lange Zusammenarbeit verbindet. Ne-

ben der Möbelproduktion übernimmt Djatkowo auch den Vertrieb seiner Produkte über eigene Fachgeschäfte.

Dr. Waldemar Schwarzkopf, Geschäftsführer von Hettich Rus, schilderte die Entwicklung des russischen Möbelmarktes auf und berichtete über das unternehmerische Engagement der Hettich-Gruppe.

Dabei streifte Dr. Schwarzkopf die Besonderheiten des Marktes und gab seine Einschätzung zu einem, wie er hervorhob, „Top-Wachstumsmärkte“ in der Welt. Abschließend hatten die Teilnehmer viel Gelegenheit, Informationen auszutauschen und Details zu hinterfragen.

Den Russland-Workshop organisierte Hettich im Rahmen der IHK-Begegnungswoche „Ostwestfalen meets Russia“.



Export-Seminar: 14 Unternehmer informierten sich in einem von der Hettich-Gruppe organisierten Workshop über die Möglichkeiten zum Eintritt in den russischen Markt. FOTO: HETTICH